

Datenschutzpolitik

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Die Datenschutzrichtlinie legt fest, wie personenbezogene Daten der Nutzer, die für die Erbringung von elektronischen Diensten über die Website <https://www.psp-concept.com/> (im Folgenden: der Dienst) erforderlich sind, gesammelt, verarbeitet und gespeichert werden.
2. Der Dienst erhebt nur die für die Erbringung und Entwicklung der dort angebotenen Dienste erforderlichen personenbezogenen Daten.
3. Die über den Dienst gesammelten personenbezogenen Daten werden gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung, nachfolgend DSGVO) und dem Datenschutzgesetz vom 10. Mai 2018 verarbeitet.

II. Datenverantwortlicher

Der Verantwortliche für die über den Dienst gesammelten personenbezogenen Daten ist die PSP Concept Sp. z o.o., Adresse: ul. Gen. Zajęczka 19/1, KRS: 0000829124, NIP: PL6342973878, REGON: 385592120, E-Mail-Adresse: office@psp-concept.com (im Folgenden: der Administrator).

III. Zweck der Erhebung personenbezogener Daten

1. Personenbezogene Daten werden für folgende Zwecke verwendet:
 - Kommunikation mit dem Nutzer,
 - Analytische und statistische Aktivitäten.
2. Die Angabe von Daten ist freiwillig, aber für den Abschluss eines Vertrages oder die Nutzung anderer Funktionen des Dienstes erforderlich.

IV. Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Der Administrator kann folgende personenbezogene Daten des Nutzers verarbeiten: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Steueridentifikationsnummer.

V. Dauer der Verarbeitung personenbezogener

Daten Die personenbezogenen Daten der Nutzer werden für den Zeitraum verarbeitet:

- wenn die Verarbeitung auf der Erfüllung des Vertrages beruht - bis zum Ablauf der Forderungen nach dessen Erfüllung,
- wenn die Verarbeitung auf Einwilligung beruht - bis zu ihrem Widerruf und nach dem Widerruf der Einwilligung bis zum Ablauf der Forderungen.

In beiden Fällen beträgt die Verjährungsfrist 6 Jahre, und für Forderungen aus periodischen Leistungen und Forderungen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit - 3 Jahre (sofern nicht eine spezielle Bestimmung etwas anderes vorschreibt).

VI. Weitergabe personenbezogener Daten

1. Personenbezogene Daten der Nutzer können an verbundene Unternehmen des Administrators, dessen Unterauftragnehmer, mit dem Administrator zusammenarbeitende Unternehmen wie Unternehmen, die E-Zahlungen abwickeln, Unternehmen, die Kurier-/Postdienste erbringen, Rechtsanwaltskanzleien übermittelt werden.
2. Die personenbezogenen Daten der Nutzer werden nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt.

VII. Rechte der Nutzer

1. Der Nutzer des Dienstes hat das Recht auf: Zugang zu seinen personenbezogenen Daten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Übertragung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Widerruf der Einwilligung jederzeit (was die Rechtmäßigkeit, der auf der Grundlage der Einwilligung vor deren Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht beeinträchtigt).
2. Die Benachrichtigung des Nutzers über die Ausübung der oben genannten Rechte sollte an die Adresse office@psp-concept.com gesendet werden.
3. Der Administrator erfüllt oder lehnt die Erfüllung des Antrags unverzüglich ab - spätestens innerhalb eines Monats nach dessen Eingang.
4. Der Nutzer hat das Recht, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde einzulegen, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seine Rechte und Freiheiten verletzt (DSGVO).

VIII. Cookies

1. Der Dienst sammelt Informationen mithilfe von Cookies - Sitzungs-, dauerhaften und Cookies von Drittanbietern.
2. Die Erfassung von Cookies unterstützt die ordnungsgemäße Erbringung von Diensten im Dienst und dient statistischen Zwecken.
3. Der Nutzer kann den Umfang des Zugriffs auf Cookies auf seinem Gerät in den Browsereinstellungen festlegen.

IX. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profilierung

1. Die Daten der Nutzer dürfen nicht automatisiert verarbeitet werden, sodass keine Entscheidungen gegen sie getroffen werden können.

X. Schlussbestimmungen

1. Der Administrator hat das Recht, die Datenschutzrichtlinie zu ändern, ohne die Rechte der Nutzer einzuschränken.
2. Informationen über die vorgenommenen Änderungen werden in Form einer Nachricht im Dienst veröffentlicht.
3. In Angelegenheiten, die nicht in dieser Datenschutzrichtlinie geregelt sind, gelten die Bestimmungen der DSGVO und des polnischen Rechts.